



5.4 Berkersheim

Der Stadtteil Berkersheim liegt im nord-östlichen Teil von Frankfurt am Main und zählt mit 3.255 Einwohnern zu den kleineren Stadtteilen. Fast jeder Vierte in Berkersheim ist unter 18 Jahren alt (23,6 %, Ffm.: 15,8 %). Von diesen Minderjährigen haben 35,0 % einen Migrationshinweis, im Vergleich hierzu liegt der gesamtstädtische Wert bei 41,2 %. Personen ab 65 Jahren haben mit 15,8 % einen durchschnittlichen Anteil an der Wohnbevölkerung. Allerdings liegt der Anteil der Senioren mit Migrationshinweis um acht Prozentpunkte unterhalb des Wertes für Frankfurt am Main (16,3 %). Ebenso wie die jungen Menschen überdurchschnittlich im Stadtteil vertreten sind, liegt auch der Anteil der Familienhaushalte an allen Haushalten mit 28,3 % über zehn Prozentpunkte über ihrem Anteil in der Gesamtstadt. Von diesen Familienhaushalten ist fast jeder Fünfte ein Alleinerziehenden-Haushalt (19,3 %). In Berkersheim ist der Ein-Personen-Haushalt mit 36,8 % nur unterdurchschnittlich vertreten. In der Altersgruppe der 25- bis unter 45- Jährigen und der Senioren ab 65 Jahren gibt es weniger Ein-Personen-Haushalte als in Frankfurt am Main insgesamt. Sehr niedrig fällt ebenfalls die Wanderungsrate aus (18,3 %). Die Merkmale spezifische Arbeitslosendichte und Bezug existenzsichernder Mindestleistungen haben durchschnittliche Anteile von 5,1 % und 13,6 % im Vergleich zu den gesamtstädtischen Werten. Die Verdichtung des Stadtteils ist mit einer Anzahl von 2,6 Haushalten pro Wohngebäude auf einem sehr niedrigen Niveau. Der Anteil der Wohnungen für sozialwohnungsberechtigte Haushalte liegt in Berkersheim bei 10,8 % (ehemaliger Belegwohnungsanteil: 0,4 %). Die Wohnfläche je wohnberechtigten Einwohner ist mit 38,0 m² leicht überdurchschnittlich. Die Wahlbeteiligung bei der letzten Bundestagswahl war höher als in Frankfurt am Main insgesamt (74,0 % zu 71,8 %). Die vielfach durchschnittsnahen Werte spiegeln sich auch Benachteiligungsindex wider. Dieser liegt mit einem Rangplatz von 46,5 von 105 noch im mittleren Bereich.



Monitoring 2011 zur sozialen Segregation und Benachteiligung in Frankfurt am Main



Berkersheim		
	Stadtteil (= Stadtbezirk 500)	Ffm. insg.
Einwohner insg.	3.255	648.451
Einwohner mit Migrationshinweis in %	31,8	38,2
Personen unter 18 Jahren in %	23,6	15,8
Personen unter 18 Jahren mit Migrationshinweis in %	35,0	41,2
Personen 65 Jahre und älter in %	15,8	16,9
Personen 65 Jahre und älter mit Migrationshinweis in %	8,3	16,3
Wanderungsrate	18,3	26,9
Haushalte (HH) insg.	1.446	366.478
HH mit Minderjährigen an allen HH in %	28,3	17,5
Alleinerziehende an allen Familienhaushalten in %	19,3	23,7
Ein-Personen-HH an allen HH in %	36,8	53,2
Alleinlebende in der Altersgruppe 25 bis u. 45 Jahren in %	23,2	37,9
Ein-Personen-HH 65+an allen HH mit Personen 65+in %	38,0	52,9
spezifische Arbeitslosendichte in %	5,1	5,7
Personen mit existenzsichernden Mindestleistungen in %	13,6	12,6
Übergewichtige u. / oder adipöse Kinder (Schuleingangsuntersuchung) in %	8,6	12,7
Zahl der Haushalte pro Wohngebäude	2,6	4,9
Wohnungen für sozialwohnungsberechtigte Haushalte (derzeit) in %	10,8	9,1
Wohnungen für sozialwohnungsberechtigte Haushalte (ehemals) in %	0,4	13,8
Wohnfläche je Einwohner in qm	38,0	36,9
Wahlbeteiligung bei der letzten Bundestagswahl in %	74,0	71,8
Benachteiligungsindex (Rangplatz)	46,5	53



Berkersheim Abweichungen zur Gesamtstadt 2009 in %

